

## Vorrede zur ersten Ausgabe.

habe die Erlaubnis Ihn nur zu nennen, dem das Publicum die fließende deutsche Uebersetzung zu danken hat, der man es gewiß wenig ansehen wird, daß sie Uebersetzung sey. Es ist der hiesige ordentliche Lehrer der Philosophie, Herr Joh. Aug. Heinr. Ulrich — Eben demselben habe ich auch so manche während der Uebersetzung von Zeit zu Zeit mir mitgetheilte Zusätze, Anmerkungen und Aufklärungen zu danken, welches ich andurch öffentlich anzuzeigen nicht unterlassen kan.

Die Bemühungen, dieser Arbeit gleich in der ersten Gestalt so viel Vollständigkeit zu geben, als möglich wäre, hat Gelegenheit gegeben, daß selbst während des Drucks bey der Revision eines jeden Bogens noch manches nachgetragen, und an einen Ort gestellt worden ist, der vielleicht manchen nicht der bequemste scheint. Doch schadet dies wegen des vollständigen und bequem eingerichteten Registers dem Gebrauch dieses Werks im geringsten nicht.

Für Correction und Acuratesse des Drucks ist aufs möglichste gesorgt worden. Auch hier finde ich Ursache, dem Herrn Uebersetzer verbunden zu seyn, der sich nicht die Mühe verdriesen lies, bey seinen andern überhäuften Arbeiten, selbst noch eine 2 bis 3 malige Revision eines jeden Bogens zu übernehmen. Es wird sich nicht leicht ein Fehler von irgend einer Beträchtlichkeit finden, und diejenigen, die nur einigermaßen bey dem Lesen aufhalten könnten, sind am Ende bemerkt.

Mehreres hinzuzusetzen wäre überflüssig. Ich empfehle mich dem geneigten Leser, und erwarte das Urtheil billiger Richter und Kenner. Geschrieben zu Jena im März 1782.

Jna.